

Sabrina Zeug in Top-Form

LEICHTATHLETIK - Mehrere Bestleistungen – SG-Jugend mit Siegen in München



Saisonbestleistung: In Innsbruck warf Sabrina Zeug den Diskus auf 46,27 Meter. Das bedeutete Platz zwei. Foto: sl

Hausham – Mit vielen Erfolgen präsentierten sich die Leichtathletinnen von der SG Hausham bei den Meetings in Innsbruck und München. Beim 34. Internationalen ATSVI-Springermeeting in Innsbruck unterstrich Sabrina Zeug ihre Top-Verfassung. Im Diskuswurf der Frauen schleuderte sie das Ein-Kilo-

gramm-Wurfgerät auf eine neue Saison-Bestmarke von 46,27 Meter. Im Finale mit Athletinnen aus vier Nationen musste sie sich nur der Tschechin Barbora Ticha (52,18 Meter) geschlagen geben. Im Kugelstoßen reservierte sich Zeug einen deutlichen Sieg mit 13,95 Metern gegen Christina Scheffauer (IAC Innsbruck, 12,62 Meter).

Beim 10. Münchner Abendsportfest auf dem TUM-Campus demonstrierte Sabrina Zeug ebenfalls ihre Stärken in den Wurf-Wettbewerben. Mit ausgezeichneten 49,38 Meter wurde sie im Alleingang Erste im Hammerwurf. Das Steinstoßen gewann sie deutlich mit 10,07 Metern und hatte hier 3,40 Meter Vorsprung auf Maria Unterholzner (TV Altötting). Mit 13,36 Meter feierte sie ihren dritten Tagessieg im Kugelstoß-Finale vor Julika Marie Bonewit (LG Stadtwerke München, 12,62 Meter).

Im 3000 Meter Bahngehen der weiblichen Jugend U18 stand eine weitere Athletin der SG Hausham ganz oben auf dem Podest: Die 16-jährige Julia Sallinger siegte mit guten 20:17,20 Minuten klar vor Nike Grassberger von der LG Stadtwerke München mit (22:25,92 Minuten). Auf der 200-Meter-Strecke der weiblichen Jugend U20 überquerte Sara Decrusch als Sechste das Ziel nach 29,52 Sekunden.

Erfolgreich war der Haushamer Nachwuchs zuletzt auch im Dante-Stadion in München. Jakobus von Boch zeigte sein Können in M15: Mit 12,40 Sekunden arbeitete sich der 15-Jährige zum Sieg im 100-Meter-Finale. Bei seinem Triumph leistete er Maßarbeit, denn den zeitgleichen Elias Obermeyer vom MTV Ingolstadt verwies er nur um eine Nasenspitze auf den zweiten Rang. Im dicht besetzten Weitsprung-Endkampf landete Boch mit 5,18 Meter auf dem dritten Platz. In der weiblichen Jugend U18 erzielten zwei Haushamerinnen nicht nur gute Platzierungen, sondern jeweils neue Bestleistungen. Über 800 Meter erreichte Antonia Gellhaus als Vierte das Ziel nach 2:29,73 Minuten, während Sara Decrusch als Sechste über 200 Meter mit 28,87 Sekunden gestoppt wurde.

Nicht zu stoppen war auch bei diesem Meeting Zeug. Mit ihrer Saisonbestmarke von 14,05 Meter feierte sie im Kugelstoßen unangefochten den Sieg vor Simone Schramm von der LG Bamberg (12,45 Meter). Auch im Diskuswurf ließ die 30-Jährige nichts anbrennen und setzte sich klar mit 44,12 Meter durch. Unerwartet gut lief es für Zeug im Speerwurf-Finale: Mit 40,35 Meter setzte sie das 600 Gramm-Wurfgerät auf eine neue Saisonbestleistung. Damit wurde sie Zweite hinter der favorisierten Elisabeth Hafenrichter von der LG Stadtwerke München (44,16 Meter). sl